



PROTOKOLL DER 41. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 26. MÄRZ 2022

Ort: Priesterseminar Brixen

Beginn: 11:10 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes (Wahl der Kassierin)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vorstandes und der Bezirke
5. Wahl der Kassierin
6. Kassabericht, Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Kassierin
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Vorschau auf das Tätigkeitsjahr 2022
9. Allfälliges

Punkt 1) Begrüßung durch den Obmann

Nach den Eröffnungsweisen „Ist wohl eine schöne Zeit“ und „Gelbe Roasn“ begrüßt der Obmann Gernot Niederfriniger die Vorstandsmitglieder, alle anwesenden Mitglieder des Südtiroler Volksmusikkreises sowie die geladenen Ehrengäste und bedankt sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung des Vereines. Namentlich begrüßt werden Philipp Achammer - Landesrat für Deutsche Bildung und Kultur, Paula Bacher und Magdalena Amhof – Landtagsabgeordnete, Monika Leitner - Stadträtin für Kultur der Gemeinde Brixen, Peter Margreiter - Obmann des Tiroler Volksmusikvereins, Sepp Mulser - Gründungsobmann des SVMK, Monika Rottensteiner - Erste Vorsitzende der ARGE Volkstanz, Erich Deltedesco - Obmann des Südtiroler Chorverbandes, Christian Schwarz - Obmannstellvertreter des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, Brigitte Mantinger - Referat Volksmusik, Heike Tschenett - RAI Südtirol sowie Florian Mair - Pressevertreter. Nach der Begrüßung folgt eine Schweigeminute im Gedenken an alle verstorbenen Vereinsmitglieder des letzten Jahres, im Besonderen Luis Rieder, Ingrid Keifl, Marlene Springeth als auch Sepp Forcher, dem bekannten ORF-Moderator, welcher die Volksmusiksendung „Klingendes Österreich“ mehr als 30 Jahre moderierte.



Punkt 2) Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes (Wahl der Kassierin)

Der Obmann schlägt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes vor: Wahl der bisherigen Kassierin-Stellvertreterin Ilse Unterlechner als ordentliche Kassierin, nachdem die bisherige Kassierin Ingrid Keifl verstorben war.

Die Mitgliederversammlung **beschließt einstimmig**, den vorgeschlagenen Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Punkt 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Obmann Gernot Niederfriniger verweist auf das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. September 2021, welches auf der Internetseite des Südtiroler Volksmusikkreises veröffentlicht ist.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig durch Handaufheben, das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung zu genehmigen.

Punkt 4) Bericht des Vorstandes und der Bezirke

Mitarbeiter Hans Rottensteiner verliest den Tätigkeitsbericht des Jahres 2021 und berichtet über die Veranstaltungen der einzelnen Bezirke. Die verordneten Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung der Coronapandemie haben die Tätigkeit des Südtiroler Volksmusikkreises auch im vergangenen Jahr großteils zum Erliegen gebracht. Daher mussten die meisten Kurse, Lehrgänge und Veranstaltungen abgesagt werden. Folgende Volksmusikveranstaltungen konnten dennoch durchgeführt werden:

*Musikalische Brücke „Von der Zither zum Nares-Jux“, eine Begegnung musikalischer Traditionen zweier Kulturen, welche am 13. März 2021 durch eine Live-Zoom Schaltung abgehalten wurde.

*Die Klangwerkstatt Markt Wald und der Südtiroler Volksmusikkreis luden vom 2. bis 5. September 2021 in die Mittelschule Mals zum Baukurs für Harfe.

*Am 11. September 2021 fand das 40-Jahr-Jubiläum des Südtiroler Volksmusikkreises auf Schloss Maretsch in Bozen statt. Die Jubiläumsfeier war dank aller Beteiligten ein schöner Erfolg. Es war dem Volksmusikkreis eine große Freude, bei den Feierlichkeiten sechs Gründungsmitglieder begrüßen zu dürfen: Sepp Mulser (Gründungsobmann), Marlene Springeth, Evi und Ulrike Lehmann, Franz Kofler und Karl Unterhofer.

*Die Südtiroler Folkwerkstatt, Volkstanz, Bal Folk, Tanzhaus wurde vom 25. bis 26. September 2021 in der Musikschule Eppan organisiert. Ziel des Kurses war es, die Freude am Tanzen in Verbindung mit Folkmusik zu vermitteln.

*Beim Singen und Musizieren im Advent im Haus der Familie in Lichtenstern/Ritten vom 27. bis 28. November 2021 wurden die Teilnehmer mit alpenländischen Adventweisen in die Vorweihnachtszeit eingestimmt.



In den einzelnen Bezirken wurden neben Hoangarten, Marktmusik, Gottesdienste und Adventsingen folgende Veranstaltungen abgehalten:

Bezirk Bozen: Klangwege – Wandern und Singen auf dem Ritten mit Natur- und Landschaftsführer Karl Unterhofer, 49. Hoangart im Ansitz Kematen, Klobenstein/Ritten

Bezirk Burggrafenamt: Alpenländisches Mariensingen in der Pfarrkirche von Dorf Tirol und traditioneller alpenländischer Volksmusikabend in Algund

Bezirk Vinschgau: Alpenländisches Mariensingen im Rahmen der Einweihung der neu restaurierten Orgel in der Lourdes Kirche in Laas

Bezirk Wipptal: Natur- und Wandererlebnis in Verbindung mit Jodeln unter der Leitung von Markus Prieth nach dem Motto: „Draußen jodelt's, weil sich's innen freut!“

Publikationen und Projekte: In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksmusikverein wurden 4 Ausgaben des beliebten Mitgliedermagazins „G'sungen & G'spielt“ herausgegeben, weiterhin angeboten wurde das Projekt „Musigkischt!“ in Kooperation mit dem Referat Volksmusik. Die Veröffentlichung des Singheftes „Hock ma z'samm und singen oans!“ entstand in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksmusikverein, der Tiroler Versicherung, dem ORF-Tirol, der RAI Südtirol sowie der Tageszeitung Dolomiten. Es wurden rund 80.000 Singhefte an die Südtiroler Haushalte verteilt.

Punkt 5) Wahl der Kassierin

Eingangs schlägt der Obmann Frau Renate Langhofer und Frau Birgit Mayr als Stimmzählerinnen vor. Beide wurden einstimmig durch Handaufheben von der Vollversammlung bestätigt. Nach dem Ableben der langjährigen Kassierin Ingrid Keifl hat ihre Stellvertreterin Ilse Unterlechner die Geschäfte weitergeführt. Obmann Gernot Niederfriniger schlägt die ehemalige Kassier-Stellvertreterin Ilse Unterlechner als ordentliche Kassierin vor.

Die Mitgliederversammlung **beschließt einstimmig**, Frau Ilse Unterlechner als neue Kassierin zu ernennen. Frau Ilse Unterlechner erklärt sich bereit das Amt anzunehmen.

Punkt 6) Kassabericht, Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung der Kassierin

Der Rechnungsrevisor Walter Seidner verliest den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und erläutert die darin enthaltenen Posten. Die Gesamteinnahmen des Geschäftsjahres 2021 belaufen sich auf Euro 84.067,13.-, die gesamten Ausgaben betragen Euro 74.397,19.- Daraus ergibt sich ein Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von Euro 9.669,94.- Walter Seidner berichtet, dass die Rechnungsrevisoren den Jahresabschluss überprüft und die ordnungsgemäße Buchführung festgestellt haben und empfiehlt der Vollversammlung die Annahme des Jahresabschlusses zum 31.12.2021.

Die Mitgliederversammlung **beschließt einstimmig** durch Handaufheben den Jahresabschluss und die Entlastung der Kassierin zu genehmigen.



Obmann Gernot Niederfriniger bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Walter Seidner und Hubert Kuppelwieser für ihre Bemühungen und spricht noch einen Dank an die Südtiroler Landesregierung, Abteilung Deutsche Kultur für die großzügige, finanzielle Unterstützung der Vorhaben des Südtiroler Volksmusikkreises sowie für das große Verständnis in allen Fragen rund um die Volksmusik aus. Ebenso bedankt er sich bei der Stiftung Südtiroler Sparkasse für die finanzielle Förderung der Projekte im Bereich der Volksmusik. Ein Dankeschön ergeht weiters an die RAI Südtirol, Athesia Dolomiten, Tiroler Versicherung und den ORF Tirol, welche die Liedaktion „Hock ma z'samm“ in großem Umfang mitgetragen haben.

Punkt 7) Grußworte der Ehrengäste

Nach einem Lied der Kaserolmsänger folgen die Grußworte von Landesrat Philipp Achammer, welcher den Anwesenden das Wort „Vertrauen“ mit auf den Weg geben möchte. Vertrauen ist das Grundbedürfnis eines jeden Menschen; Vertrauen auf Verankerung, Verwurzelung und Authentizität, es so zu machen, wie man es früher gemacht hat. Es soll wieder hinausgegangen und Platz für authentische, originelle Volksmusik geschaffen werden, denn gerade in diesen Zeiten der allgemeinen Verunsicherung werden Traditionen und eben diese Wurzeln gebraucht. Er möchte auch das angedachte Projekt zum Singen und Musizieren in den Wirtshäusern unterstützen, ähnlich dem „Tirol zualosn“ in Nordtirol.

Die Stadträtin für Kultur in der Gemeinde Brixen, Frau Monika Leitner dankt dem SVMK für das Engagement und die wertvolle Arbeit. Der Volksmusikkreis hat ein sehr weites Netz, und die Volksmusik gehört zu den Grundfesten der Tradition. Daher sei es sehr wichtig, Gelegenheiten zum Singen und Musizieren zu bieten, denn die Musik hat in der Gesellschaft eine wichtige Bedeutung. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist Frau Leitner, Kinder und Jugendliche in unsere Traditionen einzubinden. Sie schließt sich den Worten des Landesrates Achammer an, „es viel öfter so zu machen, wie wir es früher gemacht haben“.

Peter Margreiter, Obmann des Tiroler Volksmusikvereines erwähnt die verschiedenen Projekte, welche gemeinsam mit dem SVMK realisiert worden sind. Dazu gehören u.a. die Veröffentlichung der Liederhefte, welche an insgesamt 1,5 Millionen Haushalte verteilt wurden sowie die Mitgliederzeitschrift „G'sungen & g'spielt“, die vierteljährlich erscheint. Mit dem Liederheft soll erreicht werden, dass das Singen wieder belebt und somit auch die Tiroler Wirtshaustradition unterstützt wird. Er bedankt sich abschließend für die gute Zusammenarbeit.

Frau Heike Tschenett von RAI Südtirol überbringt die besten Grüße von Renate Gamper, Leiterin der Volksmusikredaktion. Sie berichtet über die diversen Volksmusiksendungen, welche auf RAI Südtirol laufen wie z.B. „A Tanzl, a Weis“, die „Sonntigsweis“ oder „Achtung Volksmusik“. Durch das neue Format „Meine Volksmusik“ konnten einige junge Moderatoren dazu gewonnen werden, was eine große Bereicherung darstellt. Die Volksmusik spielt gerade an Feiertagen eine große Rolle. Daher



werden heuer einige Sendungen live aufgezeichnet, Musikinterviews und Stimmen zur Veranstaltung eingeschaltet und dann zu einem späteren Zeitpunkt im Radio ausgestrahlt, ein sogenannter Streifzug durch die Volksmusik. Hier nur einige Veranstaltungshinweise, wo RAI Südtirol live dabei sein wird: Mariensingen in Riffian, 50. Jubiläumshoangart Ansitz Kematen/Ritten, 30. Jubiläumshoangart auf Schloss Tirol, Alpenländische Begegnung in Stilfes und Adventskonzert auf Schloss Runkelstein. Frau Tschenett weist auf die Alpenländische Begegnung hin, welche in Kooperation mit dem ORF Tirol und dem BR am 24. September 2022 in Stilfes stattfinden soll.

Punkt 8) Vorschau auf das Tätigkeitsjahr 2022

Obmann Gernot Niederfriniger fährt mit der Tätigkeitsvorschau für das Jahr 2022 fort. Bereits stattgefunden haben die Skitouren- und Winterwandertage mit Musik im Almhotel Glieshof in Matsch vom 17. bis 20. Februar 2022 sowie der Wochenendlehrgang für Weisenbläser auf Schloss Goldrain in der Zeit vom 11. bis 13. März 2022 in Zusammenarbeit mit dem Verband Südtiroler Musikkapellen. Der 8. Tiroler Volksliedwettbewerb in Innsbruck, welcher für Februar geplant war, musste leider aus bekannten Gründen abgesagt werden. Als nächstes steht der 5. Südtiroler Volksmusikwettbewerb in Auer am Samstag, den 2. April 2022 auf dem Programm. Der Wettbewerb wird vom Referat Volksmusik ausgetragen, der Volksmusikkreis hat seine Mitarbeit zugesichert. Im Zeitraum vom 22. bis 24. April 2022 findet der Wochenendlehrgang für kleine Singgruppen in der Pension Summerer in Mellaun/St. Andrä in Kooperation mit dem Südtiroler Chorverband statt. Die Vinschger Musiziertage in der Berghütte Maseben in Langtaufers sind in der Zeit vom 16. bis 19. Juni 2022 geplant, der beliebte Musikantenhoangart auf Schloss Prösels wird am Sonntag, den 19. Juni 2022 veranstaltet. Vom 7. bis 10. Juli 2022 gibt es wieder die Südtiroler Singtage in der Haushaltsschule Frankenberg in Tisens. Die Jugendsing- und Musizierwoche im Haus der Familie in Lichtenstein soll in der Zeit vom 10. bis 16. Juli 2022 stattfinden. Die Bordun-Musik-Tage am Nonsberg in Unsere liebe Frau im Walde gehen in der Zeit vom 21. bis 24. Juli 2022 über die Bühne. Geplant sind weiters das Seminar Schwegel plus vom 29. bis 31. Juli 2022 in der Musikschule Mals sowie die Tiroler Singwoche vom 21. bis 27. August 2022 in der Landwirtschaftsschule in Dietenheim in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksmusikverein. Der Südtiroler Volksmusikkreis wirkt beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb im Congress in Innsbruck mit, welcher vom 27. bis 30. Oktober 2022 vonstattengehen wird. Als letzte Veranstaltung des Jahres findet das Singen und Musizieren im Advent im Haus der Familie in Lichtenstern in der Zeit vom 26. bis 27. November 2022 statt.

Punkt 9) Allfälliges

Obmann Gernot Niederfriniger weist auf die Möglichkeit hin, den Südtiroler Volksmusikkreis bei der Abfassung der Steuererklärung mit der Zuführung von 5 Promille der Einkommenssteuer zu



unterstützen. Es gibt noch einige Wortmeldungen aus den Reihen der Mitgliederversammlung.

*Xaver Hernandez gibt bekannt, dass der Bezirk Unterland heuer wieder das Adventskonzert in Gfrill/Salurn organisieren wird.

*Otto Dellago trägt ein Gedicht aus dem Band Jahreslauf. Gedichte von Engelbert Lamprecht vor und spielt anschließend ein Stück auf seiner Mundharmonika.

*Albert Seppi kündigt den Musikantenhoangart auf Schloss Tirol an, welcher bereits sein 30jähriges Jubiläum feiert.

*Obmann-Stellvertreter Franz Seebacher dankt dem Obmann für seine wertvolle Arbeit das ganze Jahr hindurch und wünscht ihm weiterhin viel Tatendrang, Kraft und Gesundheit auf seinem Weg.

*Sepp Mulser schlägt vor, zum Abschluss noch ein gemeinsames Lied anzustimmen.

Nachdem das Lied „Singen isch inser Freid“ verklungen ist, bedankt sich der Obmann Gernot Niederfriniger abschließend beim Vorstand, den Bezirksvertretern und bei allen Mitgliedern für deren Unterstützung, bei der Leitung des Priesterseminares, im Besonderen bei Renate Langhofer für die Organisation vor Ort, bei Regens Markus Moling, den Kaserolmsängern und den Bläsern der Antholza SuntaMusig für die Gestaltung der Messfeier. Er beendet die Jahreshauptversammlung um 12:10 Uhr und lädt zum anschließenden Mittagessen ein.

Der Obmann
Gernot Niederfriniger

Die Schriftführer-Stellvertreterin
Andrea Wieser